EVP INFO

Evangelische Volkspartei www.evp-bl.ch Ausgabe 4/2010

Etwas zum E:

Nicht nur zur Weihnachtszeit

In der gleichnamigen Kurzgeschichte von Heinrich Böll wird eine kriegstraumatisierte ältere Frau beschrieben, die es nicht erträgt, dass nach Weihnachten der ganze Christbaumschmuck wieder weggeräumt werden muss.

Sie will immer weiter Weihnachten feiern. Anfänglich macht die Familie gutmütig mit. Aber mit der Zeit hält das keiner mehr aus. Alle lassen sich durch Wachsfiguren ersetzen. Schliesslich ist nur noch die Grossmutter echt und der alte Pfarrer, der sowieso sonst nichts zu tun hat. Und sie feiern Weihnachten – jeden Tag!
Ein bedrückendes Bild – Weihnachten als leere Hülle.

Aber wie ist es denn bei uns? Ich war z.B. sehr überrascht, als ich Mitte Oktober vor meinem Einkaufsladen bereits die ganze Weihnachtsdekoration vorfand. Weihnachtsstimmung, wenn draussen noch Tomaten an der Staude hängen? Mir ist auch aufgefallen, dass in den letzten Jahren an Privathäusern ein eigentliches Wettrüsten mit Weihnachtsbeleuchtungen begonnen hat. Ist das der Sinn von Weihnachten? Macht uns das froh? Wird es nicht trotzdem in den Häusern, in den Familien, Ehen und vor allem in den Herzen immer dunkler?

Das Wesentliche

Auch wir Christen müssen uns besinnen, um nicht das Wesentliche von Weihnachten zu verpassen. Die Weihnachtsfreude hängt z.B. nicht davon ab, wie viele Sorten Gutzi ich backe. Es ginge auch ohne Tannenbaum, Kerzen und grosse Geschenke – aber nicht ohne Jesus.
So wie es in einem Kinderlied heisst: „Die Weihnachtsfreude die pustet keiner aus, die Weihnachtsfreude hängt nicht am Baum zuhaus! Gott kam zu

uns auf die Welt, wurde Mensch wie wir. Wir wollen uns freuen, denn **Jesus** ist jetzt hier!"

In diesem Sinne frohe und gesegnete Weihnachten!

Käthi Seitzinger

Eingereichte Vorstösse der EVP im Landrat

- Verbot von Werbung für sexuelle Dienstleistungen / Sara Fritz
- Verbot sexistischer Werbung / Sara Fritz
- Bezahlte Mutterschaft für Familienfrauen / Elisabeth Augstburger
- Anpassung des Steuerabzugs für bedürftige AHV- und IV-Rentner / Sara Fritz
- Einführung von Klassenstunden in der Stundentafel der Sekundarschule / Urs von Bidder
- Gegendarstellungsrecht auch bei Behördenreferendum / Urs von Bidder
- Bildungsprogramme bzw. Deutschkurse für Asylsuchende / Elisabeth Augstburger

Genaue Angaben zu diesen Vorstössen finden sie unter www.bl.ch (Parlament).

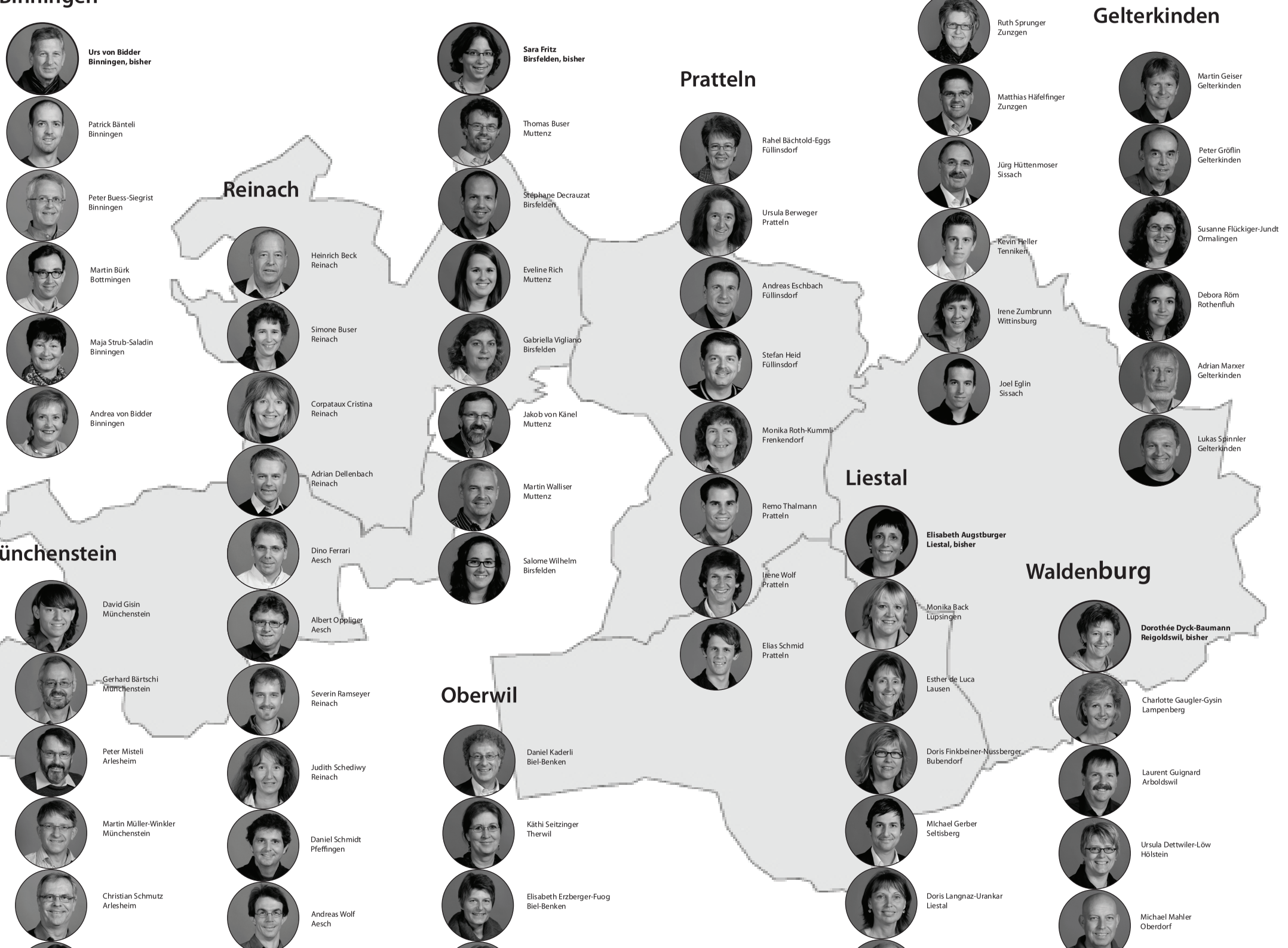
Was ich noch sagen wollte...

Ende Januar 2011 werden überall unsere EVP Plakate hängen: Ein dickes Brett trägt farbige Stiefel. Währschafte Arbeitsstiefel, farbige Gartenstiefel und lustige Kinderstiefel. Sie harren darauf, angezogen zu werden; im Garten wartet die Arbeit!
Das dicke Brett ist Sinnbild für die **tragenden Werte** unserer Partei, unsere christliche Grundhaltung, zu der wir stehen: Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Selbstbeschränkung, Wertschätzung, Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit, Zielorientierung und Frieden. 9 Lebenswerte, die wir in der Politik aber auch im Alltag umsetzen wollen. Ziehen wir die Stiefel also an und machen wir uns an die Arbeit. Wir wollen gemeinsam ein Ziel erreichen: Die vier Sitze im Landrat bleiben bei der EVP.
Der Vorstand, die Wahlverantwortlichen in den Sektionen und die Werbekommission, welche die Wahlen vorbereiten, haben schon viel Arbeit geleistet. In allen Wahlkreisen konnten Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden, welche bereit sind, auf unserer Liste 4 in die Landratswahlen 2011 zu steigen. Schon jetzt danke ich ganz herzlich fürs Engagement und bin froh, dass wir überall eine Liste präsentieren können.

Kraft aus der Ruhe

Die farbigen Stiefel wollen auch zeigen, dass unsere Partei eben vielfarbig ist – nicht langweilig und einer engen Parteidoktrin verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied soll seine Individualität einbringen dürfen. Im Gespräch miteinander und in der gemeinsamen Arbeit wollen wir Lösungen für die anstehenden Aufgaben finden.
Neben der Zeit für die Arbeit braucht es auch die Zeit für das Feiern: Weihnachten, das fröhliche Fest der Liebe, ist eine solche. Nehmen wir uns bewusst diese Zeit und stoppen einen Moment unsere Geschäftigkeit. Erinnern wir uns daran, dass die überlieferten Geschichten um die Geburt, das Leben und Sterben von Jesus uns die Werte vermitteln wollen, auf der wir unser Leben aufbauen dürfen. Tragende Werte!
Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Urs von Bidder, Kantonalpräsident



die A
zuge
um d
helfe

1. **I**
u
D
v
S
je
e
P

2. **F**
t
C
e
le
z
P
g
P
le
z
E

3. **P**
N
s
o
a
o

4. **P**
A
N
D
e
(
G
u

5. **J**
M
W
W
S
a
W

Finanzen: Geld konkret einsetzen

Wie unschwer festzustellen ist, stecken wir mitten im Wahlkampf. Das braucht nicht nur personelle, sondern auch finanzielle Mittel. Die Werbekommission hat entsprechend dem Auftrag der Finanzkommission ein ausgewogenes Budget erstellt. Nun gilt es, die geplanten Ausgaben zu finanzieren. Mit dem beigefügten Einzahlungsschein haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich an den Kosten zu beteiligen. Entweder Sie setzen eine Summe Ihrer Wahl ein und diese kommt in den **allgemeinen Sammeltopf ‚Wahlen'**. Oder Sie entscheiden sich konkret für ein Produkt:

- **Finanzieren Sie zum Beispiel eine bestimmte Anzahl Plakate** zu 24.00 Franken/Stück oder
- **helfen Sie, einige der mehreren Tausend Wahlprospekte zu bezahlen** und entscheiden Sie sich für eine bestimmte Anzahl: 100 Stk. = Fr. 5.90, 500 Stk. = Fr. 29.50, 1'000 Stk. = Fr. 59.00 usw.

Der Spendenverlauf wird ab Januar 2011 auf der Homepage der EVP Basel-Landschaft laufend abgebildet. Jeder Franken zählt: herzlichen Dank!

Ihr Kantonalkassier Jakob von Känel

AZB
4002 Basel

Einladung zur nächsten Parteiversammlung der EVP Basel-Landschaft

Mittwoch, 19. Januar 2011, 19.30 Uhr
in Liestal, Rest. Stadtmühle
Mühlegasse 22

Abstimmung vom 13. Februar 2011

Eidgenössische Vorlage:

1. **Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt"**

   Referent:
   Heiner Studer, Präsident EVP CH, ehem. Nationalrat EVP

Kantonale Vorlage:

2. **Referendum gegen den Landratsbeschluss betreffend Subvention an das Theater Basel**
   (unter dem Vorbehalt, dass das Referendum zustande kommt)

   Referentinnen:
   Pro: Andrea von Bidder, Binningen, ehem. Landrätin EVP
   Contra:
   Sara Fritz, Birsfelden, Landrätin EVP

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

Darum bin ich in der EVP:

Heute mit Thomas Buser aus Muttenz

Die EVP bietet einen guten Rahmen, um christliche Grundwerte zu leben und politische Fragen aus christlicher Sicht zu diskutieren. Ich freue mich, dass ich mich in der Gemeindekommission einbringen kann.

Termine 2011

Veranstaltungen EVP-BL

19. Januar	Parteiversammlung in Liestal

***jevp**

05. März	ord. MV in Liestal

EVP Schweiz

22. Januar	Fokustag in Olten, Thema: Jugend & Gewalt

Wahlen, Abstimmungen

27. März 2011	Regierungs- und Landratswahlen

IMPRESSUM

Redaktion	Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth-augstburger@gmx.ch Erika Gröflin (eg), Gelterkinden, sekretariat@evp-bl.ch Daniel Kaderli (dk), Biel-Benken, daniel.kaderli@ch.ibm.com Käthi Seitzinger (ks), Therwil, kaethi@seitzinger-energien.ch Theo Weller (tw), Muttenz, weller.ch@muttenznet.ch
Red. & Satz:	Dorothée Dyck (dd), Reigoldswil, dyck@bluewin.ch
Techn. Unterstützung	Ueli Gröbli, Lupsingen
Redaktionsschluss	für die Ausgabe 1/11: 04. Februar 2011
Druck	Buchdruckerei Lüdin AG Binningen
Auflage	2150 Exemplare
Jahresabonnement	CHF 10.-- (PC40-6168-5)
Anschrift	EVP BL Sekretariat, Staffelenweg 4a, 4460 Gelterkinden Telefon 061 981 55 24, sekretariat@evp-bl.ch
Homepage	www.evp-bl.ch